

Tengu Bike

Nikola Nestic

Zum Sebaldsbrücker Bahnhof 1

28309 Bremen

Tel.: 0421 - 40896986

Fax:

Mobil:

Email: kontakt@tengu.bike

WWW: <https://tengu.bike>



Wir vom Fahrradladen tengu bike in Bremen konfigurieren, anhand der Kundenwünsche, individuelle Fahrräder und bauen diese auf. Unser Anliegen ist es in Bremen mehr gut gutes Fahrraddesign zu sehen. Um das zu erreichen verzichten wir fast vollständig auf fertige Fahrräder und konzipieren jedes Rad neu. Sobald ein Kunde weiß, was er fahren möchte, machen wir uns an die Arbeit und erarbeiten ein Konzept. Anschließend bauen wir dieses Konzept zusammen. Wir bauen Rennräder, Mountainbikes, Trekkingräder und auch Citybikes. Ausserdem haben wir ein breites Spektrum an Marken, Komponenten und Materialien die wir verwenden. Nur so ist gewährleistet, das wir jedem Wunsch gerecht werden. Ein besonderen Fokus haben wir auf Bikepacking gerichtet. ein Fahrradladen der Welt kann für dich die Entscheidung treffen, welches Zweirad zu dir passt. Zu oft haben wir erlebt, wie Menschen ein unpassendes Rad verkauft wurde, nur um Lagerbestände los zu werden. Wir verkaufen nicht ab, sondern bauen für dich auf! Es gibt so viele Faktoren, die darüber entscheiden ob uns ein Fahrrad gefällt oder nicht. Das fängt bei der Art des Rades an, und hört bei der Lackierung auf. Obwohl wir selbst nicht alle Fahrradtypen fahren, bauen wir fast alles. Wir versuchen jedem Fahrradtypus gerecht zu werden und den tengu spirit mit einfließen zu lassen.

Es spielt keine Rolle ob du ein extrem leichtes Rennrad aus Carbon oder ein Downhill Bike für schweres Gelände willst. Oder soll es doch ein robustes Bikepacking Fahrrad sein? Wir geben unser Bestes, deinen Wunsch sinnvoll umzusetzen.

Ein neues Fahrrad zu konfigurieren ermöglicht, das alle deine Wünsche berücksichtigt werden und uns jedes mal aufs neue, Konzepte zu verwirklichen. Wir lieben Design und versuchen immer neue Wege zu beschreiten. Die Liebe auch zum Detail und der Drang nach technischer Perfektion ist unser Antrieb. Während sich andere mit Standardlösungen zufrieden geben oder den Ehrgeiz verloren haben nach Höherem zu streben, dürsten wir danach den Fahrradolymp zu erobern.